

Hessen Forst Königstein • Ölmühlweg 17 • 61462 Königstein im Taunus

An die  
Gemeinde Schmitten  
Parkstraße 2

61389 Schmitten

Aktenzeichen	K 19 Schmitten
Bearbeiter/in	Frau Eckert
Durchwahl	06174 – 9286-36
Fax	06174 – 9286-40
E-Mail	ForstamtKoenigstein@Forst.Hessen.de
Ihr Zeichen	

Datum	09.02.2023
-------	------------

## **Erläuterungen zur Forstbetriebsinfo Gemeindewald Schmitten**

**Stand: 09.02.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen weiterführende Informationen zur aktuellen Forstbetriebsinfo zukommen lassen:

### **Kostenentwicklung**

Aktuell sind Kosten in Höhe von 584.206,75€ in der Übersicht aufgeführt.

Eine abschließende Kostenkalkulation wird in der Kommunalwaldinfo folgen.

Durch den Einsatz von Personal auf der Fläche und das konsequente Waldschutzkonzept konnten wir immer eine kostendeckende Aufarbeitung realisieren und den Käfer in den Hochlagen soweit im Griff behalten, dass noch Vorräte in Höhe von 98.554 Vorratsfestmetern vorhanden sind.

Wir haben es geschafft, alle Kalamitätsflächen zu räumen und damit die Gefahrschwerer Waldbrände deutlich reduziert und die Flächen für die Wiederbewaldung vorbereitet zu haben.

Mit den erwirtschafteten Überschüssen ist die Gemeinde in der Lage, Rücklagen zu bilden um für die nächsten Jahre liquide Mittel für Wiederbewaldung und Waldpflege zur Verfügung zu haben.

Die Förderung (Wegebau und ausstehende Fördergelder aus 2021 nach der Extremwetterrichtlinie Wald) deckt zwar hohe Anteile ab, aber Eigenanteile sind notwendig. Damit sind die Zukunftsperspektiven für den Gemeindewald aus forstlicher Sicht im Vergleich zu anderen Forstbetrieben bisher gut.

**Die Kosten für die Verjüngung liegen bei 91.125,90€.**

Dabei wurden die Spenden vom Herzenswald und über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald noch nicht abgezogen. Die Verjüngungskosten bilden alle Kosten für die Wiederbewaldungsmaßnahmen in 2022 ab.

An Spendengeldern sind 35.000€ zusammengekommen. Die Spendengelder sind noch nicht als Einnahmen verbucht.

Spendenübersicht Gemeindewald Schmitten 2022						
Unternehmen/Verein	Pflanzaktion	Revier	Spende	Spende direkt an die Gemeinde	Spende über SDW	Spende von SDW bestätigt
Norten Rose Fulbright	07.04.2022	Brombach	5.000 €		ja	ja
Naturfreunde Frankfurt	09.04.2022	Brombach	1.000 €		ja	ja
Bürgerstiftung	10.04.2022	Brombach	3.000 €	ja		
Firma Lilly	22.09.2022	Brombach	5.000 €		ja	nein
Deka Bank	08.10.2022	Brombach	5.000 €		ja	nein
Herzenswald/Feldberginitiative	diverse	Brombach /Feldberg	16.000 €		ja	ja

Das Forstamt Königstein wird auch in 2023 eigene Spenden für die Wiederbewaldung generieren und Pflanzaktionen möglich machen. Diese Aktionen sind mit angemessenem organisatorischen Aufwand möglich und schnell umsetzbar.

Für die Wiederbewaldung ist auch der Schutz gegen Wildschäden hinzuzuzählen. Dieser beläuft sich auf 15.064,02€.

**Die Kosten für die Verkehrssicherung liegen bei 38.966,50€.**

Durch die Trockenheit der vergangenen Jahre und die Stürme im vergangenen Winter gibt es im Gemeindewald Schmitten zahlreiche geschädigte Rotbuchen, die von Pilzen und Insekten befallen und deren Standfestigkeit nicht mehr gesichert ist oder deren tote Äste auf die Wege fallen können. Diese wurden deshalb am Rand von Straßen und Wegen entnommen. Außerdem wurden einzelne Fichten an Bebauungsrändern entfernt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auch die Aufräumarbeiten nach dem Schnee- und Eisanhang aus dem Winter 2021/2022 sind darin enthalten.

**Die Erlöse aus Nebennutzungen in Form von Weihnachtsbäumen liegen bei 15.064,48€:**

In 2022 belaufen sich die Weihnachtsbaumerlöse auf 15.064,48€. Dem gegenüber stehen Kosten die von 6.136,88€. Die Kosten entstehen durch das Mähen der Kulturen gegen Verunkrautung sowie nach Pflanzung.

Die Einnahmen aus dem Brennholz sind uns noch nicht bekannt.

**Die Kosten für Waldschutz liegen bei 44.437,11€**

Hier sind in wesentlichen die Pflanzenschutzmitteleinsätze abgebildet. Durch den geringeren Einschlag haben sich die Kosten in der Folge um 24.827,89€ zum Plan für 2022 verringert.

**Arten- und Biotopschutz kostete die Gemeinde 4.317,00€ in 2022**

Für den Arten- und Biotopschutz hat die Gemeinde Schmitten dieses Jahr 2.317€ mehr ausgegeben. Dazu zählt die Pflegemaßnahme der Kompensationsflächen wie der Waldrand in der Hege- wiese nahe des Homburger Hauses, sowie die Auflichtung des Waldrands am Dillen- berg. Darüber hinaus wurden im Revier Brombach mehrere Wiesentäler gemulcht um die Artenvielfalt heimi- scher Blühpflanzen auf den Wiesen zu sichern und damit Wildtieren attraktive Nahrung zu bieten.

**Die Kosten für Erholungseinrichtungen liegen bei 18.339,24€**

Für die Umsetzung des Erholungskonzeptes in Schmitten sind in 2022 über 18.000€ angefallen. Darunter finden Sie u.a. den Mehraufwand für die Wiederherstellung der Wege nach der Holzernte oder das Wegeaufschneiden am Fuchstanzweg.

**Die Kosten für Wegeunterhaltung belaufen sich auf 42.318,85€**

Nach der intensiven Nutzung der Wege, um das anfallende Käferholz aus dem Schmittener Wald zu befördern, werden die maroden Wege nach und nach saniert. In 2022 sind unter anderem der Schellenbergweg sowie der Verbindungsweg zwischen Parkplatz Weiße Berg und dem Sandpla- cken aufwendig saniert worden. Auch in den Folgejahren werden die Sanierungskosten weiterhin hoch bleiben. Um die Wege für Erholungssuchende ansprechend und hochwertig zu gestalten sind die Kosten von Grund auf höher als andern Orts.

**Gemeinkosten in Höhe 118.495,19€**

In der Forstbetriebsinfo ebenfalls enthalten sind die Gemeinkosten. Darunter fallen die Beförste- rungskosten, Kosten für die HVO sowie Beschaffungen wie Nummernplättchen oder Sprühfarbe. Noch nicht enthalten sind die Kosten für Versicherungen und Steuern.

**Einnahmenentwicklung**

Durch die für den Forstbetrieb erfreuliche Holzmarktentwicklung, bei hoher Nachfrage nach allen Sortimenten konnte trotz deutlich geringeren Holzeinschlages ein hoher Erlös mit Kostendeckung erzielt werden.

Der Großteil des Holzeinschlages war durch Kalamitäten bedingt.

Die Gemeinde hat in 2022 insgesamt 1.320.954,34€ mit seinem Holz erlöst. Davon entfallen 383.926,23€ auf die Selbstwerbung. Dem gegenüber stehen Holzerntekosten (inkl. Läute- rung/Astung) von 205.006,06€ gegenüber. Die Gesamtkosten über alle Bereiche summieren sich auf 584.206,75€.

Zusätzlich zu den Holzerlösen nimmt die Gemeinde Schmitten über die Jagdpacht jährlich 31.000€ ein. Auch diese ist noch nicht im System gebucht.

### **Holzeinschlag**

Dabei sind insgesamt ca. 13.000 Fm eingeschlagen worden. Damit liegen wir unter der Prognose von ca. 27.000 Fm für 2022 für den ganzen Gemeindewald. Dies ist der positiven Entwicklung des Käferaufkommens geschuldet.

Weitere Themen:

- Waldbegänge
- Pressemeldungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Waldpädagogik rund um Schmitten (gerne auch wenn diese im Staatswald stattgefunden hat)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Lisa Eckert  
RL Feldberg